

Online-Trägernetzwerk „Wiener Ausbildungsgarantie“

Ort: Berufswerkstatt BFI

Zeit: 05.10.2022, 13:00 – 16:30 Uhr

Protokoll: Koordinationsstelle Jugend – Bildung – Beschäftigung

Tagesordnungspunkte

1. Neuigkeiten von den Kostenträgern
 - AMS Jugendliche: Klaus HOFER
 - FSW BzBH: Sabine MAISLINGER, Sophie-Antonia UTERMÖHLEN
 - SMS: Michaela LANG
 - WAFF: Ramin ATAIE, Anita LUX-BÖHMER

2. Neuigkeiten aus Koordinationsstelle JBB / Koordinierungsstelle AB18

3. Neuigkeiten aus den Projekten
 - Specialisterne Austria: Anna MARTON
 - BAZ des BFI Wien: Wilfried WEISS
 - AK WIEN: Heike ANGERER
 - VHS Wien, Erwachsenenbildung: Karin BITTNER
 - Context, Projekt VIA: Birgit HOFMANN

1. Neuigkeiten von den Kostenträgern

AMS Jugendliche

- **ÜBN1 und ÜBN2:** Möglichkeit der Zubuchung zur Erprobung der vorgelagerten Projekte wurde gut genutzt - es konnten 90% der zur Verfügung stehenden ÜBN-Lehrstellen besetzt werden. Derzeit sind noch ca. 50 freie Ausbildungsplätze vorhanden; auch Erprobungsplätze stehen ausreichend zur Verfügung.
ÜBV1: Start am 07.11.2022. Auch hier werden die vorgelagerten Projekte vom AMS um Unterstützung und Zubuchungen von passenden Zielgruppen zu den Erprobungen gebeten.
TQU2: Dieser Appell gilt auch für die Teilqualifikation. Von den insgesamt 150 Ausbildungsplätzen sind noch 40 freie Plätze vorhanden. Der Einstieg ist laufend möglich.
- **Erprobung:** Die Zubuchungen durch das Jugendcoaching und die Jugendarbeitsassistenten sind mehrheitlich gut verlaufen.
- **Personaländerungen & Zuständigkeiten:** Andreas Haas hat das AMS Jugendliche I verlassen; die Nachbesetzung ist noch nicht abgeschlossen.
 - Allgemeine Fragestellungen: Klaus Hofer, klaus.hofer@ams.at
 - Fragen zu ÜBN1 & ÜBN2: Tanja Farag, tanja.farag@ams.at
 - Fragen zu ÜBV1 & TQU2: Martina Schenk, martina.schenk@ams.at
- **Erst- und Wiederanmeldungen:** Auszahlung der DLU während einer Maßnahme erfolgt nur, wenn dem AMS ein amtlicher Lichtbildausweis vorliegt. Solange dieser nicht vorliegt, kann keine Leistung ausbezahlt werden, des Weiteren sind die Personen nicht versichert und können auch kein Krankengeld beziehen. Die Jugendlichen sollen darauf aufmerksam gemacht werden, bei Erst- oder Wiederanmeldung einen Lichtbildausweis vorzuzeigen.
- **Rundgang durch die Angebotslandschaft:** 20.10.2022, 13:30-16:30 Uhr
Es ist keine gesonderte Anmeldung notwendig. Detaillierte Informationen sowie der Einstiegslink können dem [Kalendereintrag](#) auf der Webseite der Koordinationsstelle entnommen werden.

Fragen an das AMS Jugendliche:

- **Umgang mit Dolmetsch-Bedarf:**
Wenn es einen Dolmetsch-Bedarf gibt, wird seitens des AMS gebeten, dass Kund_innen mit Dolmetscher_innen zum Beratungstermin kommen.
- **Umgang mit Zubuchung von VOPS-Teilnehmer_innen zur Erprobung:**
Die AusbildungsFit Projekte weisen darauf hin, dass es vorkommt, dass Jugendliche, die sich in einem VOPS befinden eine Einladung zur Erprobung erhalten.
Sollten solche Fälle auftreten, wird um Kontaktaufnahme mit Klaus Hofer per E-Mail gebeten: klaus.hofer@ams.at

- **Rascher Einstieg in TQU2 nach positiver Erprobung von Jugendlichen in BQ-Projekten:**

Für Jugendliche, die sich in einer BQ-Maßnahme befinden und nach einer positiven Erprobung sofort in die ÜBA einsteigen sollen, bedeutet dieser rasche Umstieg einen enormen Druck. Es bedarf einer gewissen Vorlaufzeit, damit die Jugendlichen darauf vorbereitet werden und auch eine Verabschiedung aus der BQ-Maßnahme erfolgen kann.

Hierfür wird empfohlen mit den Trägern Kontakt aufzunehmen, um Lösungen zu erarbeiten. Allerdings wird daraufhin gewiesen, dass ein Einstieg zum vereinbarten Termin notwendig ist, da es ansonsten zu Nachbesetzungen von der Warteliste kommt und die Jugendlichen den Platz verlieren.

Anmerkung von ipcenter: Beim ipcenter gibt es auch die Möglichkeit eines hybriden Einstiegs, sodass die Jugendlichen zwar schon beim ÜBA-Träger starten, aber dennoch z.B. 2 Halbtage noch in der BQ sind, um verabschiedet zu werden.

- **AMS-Einladung von Jugendlichen in Wien Work Maßnahmen zur überregionalen Vermittlung im Bereich Gastronomie:**

Früher gab es eine Vereinbarung, dass Jugendliche, die bei Wien Work eine verlängerte Lehre oder Teilqualifizierung absolvieren, keine Lehrstellenvermittlung vom AMS erhalten. Aufgrund von rechtlichen Änderungen beim AMS kann es jedoch dazu kommen. In diesen Fällen besteht die Möglichkeit sich per E-Mail an Martina Schenk zu wenden (zuständig für ÜBV1 und TQU2): martina.schenk@ams.at

- **Anfrage zu AMS Projektübersicht mit TAS-Nummern:**

Neben dem AMS Kurskatalog finden sich die TAS-Nummern auch auf vielen Infoblättern der Koordinationsstelle. Der Fachbereich wird daher gebeten, geänderte TAS-Nummern immer auch der Koordinationsstelle bekanntzugeben, damit die Infoblätter dahingehend aktualisiert werden können.

⇒ **Link:** [Kursprogramm AMS Wien](#) - AMS Kurskatalog (Stand: 30.06.2022)

Fonds Soziales Wien, Beratungszentrum Behindertenhilfe

- **Leistungsplatzmanagement und Abläufe:** Die Vormerkung für einen Betreuungsplatz für die Leistungen Vollbetreutes Wohnen, Teilbetreutes Wohnen, Tagesstruktur §9 CGW und Berufsqualifizierung §10 CGW erfolgt **ab 01.09.2022** zentral über den FSW. Zur Erleichterung des Anmeldeprozederes wurde der „Kund_innenpool, eine neue Applikation entwickelt, die derzeit mit Informationen der Träger und Kund_innen befüllt wird.

- Erleichterung für das Leistungsplatzmanagement und die Bündelung der Informationen, welche Leistungen von den Kund_innen gewünscht sind.
- Kund_innen müssen den Erhebungsbogen nur mehr einmal und nicht bei jedem Träger, der besichtigt wird, ausfüllen.
- Das Anmeldeprozedere wurde vereinfacht, bewährter Ablauf bleibt aber gleich: Kennenlerntermine, Schnuppertermine sind nach wie vor möglich. Auch ohne aufrechte Förderbewilligung kann mit Trägern Kontakt aufgenommen werden bzw. ein Besuch vor Ort stattfinden.

- Es gibt nur mehr eine Warteliste und keine unterschiedlichen pro Träger.

Bei **Erstkund_innen**, die bei der Bedarfserhebung durch das Casemanagement (CM) schon Empfehlungen erhalten und sich sofort für eine Empfehlung aussprechen, werden diese Wünsche im Kund_innenpool aufgenommen. Jene Informationen werden somit vom CM an das Leistungsplatzmanagement weitergeleitet. Kund_innen haben die Möglichkeit sich die Empfehlungen zu überlegen und Wünsche später bekannt zu geben. Das Leistungsplatzmanagement weist die Kund_innen nur den Trägern zu (z.B. an Jugend am Werk), jedoch nicht an einen bestimmten Standort. Derartige Anmerkungen werden von den Anbietern selbst im Pool eingetragen. Das Jugendcoaching muss daher selbständig beim jeweiligen Standort anrufen und den Wunsch der Kund_innen direkt mitteilen.

Bei **bereits vorhandenen Kund_innen** besteht die Möglichkeit sich über etwaige Empfehlungen/Anmerkungen im Kund_innenpool telefonisch oder via E-Mail zu informieren. Demnächst startet hierfür eine eigene **Hotline**. Bei weiteren Fragen werden sie an das CM weitergeleitet.

Über den Kund_innenpool können auch Informationen ausgegeben werden, bei welchem Träger sich die Kund_innen befinden. Jedoch kann keine Auskunft darüber gegeben werden, wie der Status der Personen bei den Trägern ist (z.B. ob es bereits ein Angebot gibt, aber keinen passenden Platz). Werden Personen vom Träger abgelehnt, so muss im Kund_innenpool der Grund für die Ablehnung durch den Träger angeführt werden. Diese Informationen können vom Leistungsplatzmanagement ebenfalls eingesehen werden. Die zeitliche Perspektive kann nur direkt beim Träger erfragt werden.

Wichtiger Hinweis: Es bedarf einer aktuellen Förderbewilligung (gültig bis 1 Jahr vom Ausstellungsdatum). Die Förderung ist an eine bestehende Bewilligung gekoppelt. Vor Ablauf der Förderfrist (ca. 8 Wochen) werden die Kund_innen postalisch verständigt, dass um eine Verlängerung angesucht werden muss. Es muss ein 4-seitiger Verlängerungsantrag gestellt werden. Ein Link zu diesem Antrag wird im Schreiben mitgeschickt. Personen ohne Förderbewilligung können nicht zugewiesen werden.

Wenn bereits eine Förderbewilligung vorhanden ist, bedarf es keines Kontaktes mehr mit dem CM. Allerdings steht das CM den Kund_innen immer zur Verfügung, wenn noch Beratung benötigt wird.

Im Kund_innenpool gibt es keine Reihung, Träger sehen nur den Eintritt in den Kund_innenpool. Eine Person bleibt für die Dauer der aufrechten Förderbewilligung im Pool. Läuft eine Förderbewilligung aus und es wurde nicht rechtzeitig eine Verlängerung beantragt, muss ein neuer Antrag gestellt werden. Die Kund_innen werden dann mit dem neuen Antragsdatum erneut in den Kund_innenpool aufgenommen.

⇒ **Information:** [FSW Ablauf Vormerkungen 2022](#)

⇒ **Information:** [FSW FAQ Ablauf Vormerkungen 2022](#)

Fragen an das BzBH:

- **Rückmeldungen von Kund_innen-Wünschen hinsichtlich bestimmter Träger-Einrichtungen:**

Kund_innen haben die Möglichkeit ihre Wünsche hinsichtlich eines bestimmten Trägers bekanntzugeben, entweder direkt bei der Bedarfserhebung oder im Nachhinein per E-Mail. Auch dem Jugendcoaching steht es frei Empfehlungen für Kund_innen per E-Mail zu übermitteln. Sofern es gewünscht und zielführend ist, können auch alle §10 CGW-Träger angegeben werden. Diese Informationen werden im Kund_innenpool aufgenommen und sind damit für das Leistungsplatzmanagement sichtbar.

⇒ **Mailadresse Leistungsplatzmanagement:** vormerkung-bzbh@fsw.at

Sozialministeriumservice Wien

- **AusbildungsFit PLUS check.IN:** Das Projekt läuft mit Jahresende 2022 aus und wird nicht mehr fortgeführt.
- **Projektmaßnahmen:** Alle weiteren vom SMS geförderten Maßnahmen werden 2023 wie bisher weitergeführt.
- **BÖP #change:** Das vom SMS geförderte Projekt gilt für alle NEBA-Angebote und wird auch im kommenden Jahr 2023 fortgeführt. Es zielt darauf ab, bundesweit eine psychologische Unterstützung für Jugendliche im Ausmaß von max. 20 Leistungsstunden anzubieten.

⇒ **Link:** [BÖP – Berufsverband Österreichischer Psycholog_innen](#)

WAFF

- **Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung 2. HJ 2022 & 2023:**

Im 2. Halbjahr 2022 findet noch eine Wiener Woche für Beruf und Weiterbildung im 22. Bezirk mit insgesamt 23 Veranstaltungen, davon dezidiert 13 Jugendveranstaltungen, statt. **Termin:** 10.-14. Oktober 2022

Planungsphase 2023:

Künftig werden die Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung nach Regionen gebündelt und der Zeitraum auf zwei Wochen verlängert. Geplant sind 4 Wochen in der Zeit von März bis Juni 2023.

- Region West: 14., 15., 16. und 17. Bezirk (geplant Mai 2023)
- Region: 12. und 23. Bezirk
- Region: 4., 5. und 6. Bezirk

Organisationen und Einrichtungen, die Interesse an einer Teilnahme haben, können sich ab sofort melden. Teilnehmende Projekte werden auch im Einladungsschreiben erwähnt. Die Themen sind sehr vielseitig – von Beruf, Aus- und Weiterbildung über Berufsorientierung bis hin zu Mobbing. Bei Interesse – **Kontaktaufnahme** mit: anita.lux-boehmer@waff.at

⇒ **Link:** [Meine Chance – Wiener Wochen für Beruf und Weiterbildung 2022](#)

- **Jugendkampagne #gemmalehre:** Die Kampagne wird verlängert und mit einem dritten Influencer intensiviert. Des Weiteren wird auch das Themenspektrum von Ausbildungsmöglichkeiten bis hin zu Schuldnerberatung und psychosozialen Themen erweitert.

Bei Bedarf besteht die Möglichkeit weitere Themen via #gemmalehre zu thematisieren. Hierfür kann der Fachbereich an den WAFF herantreten.

Bei Interesse – **Kontaktaufnahme** mit: ramin.ataie@waff.at

⇒ **Link:** [#gemmalehre](#)

- **Verein sprungbrett für mädchen, basis:** Das niederschwellige Projekt basis wird ebenfalls verlängert.

- **Zielgruppe:** Mädchen und junge Frauen im Alter zwischen 16 und 25 Jahren, die sich nicht in Ausbildung, Beschäftigung oder Training (NEETs) befinden.

- **Ziel:** Kontinuierliche und nachhaltige Stabilisierung sowie Ermutigung zur aktiven Teilnahme der Teilnehmerinnen am gesellschaftlichen, beruflichen und sozialen Leben.

- Keine AMS-Meldung erforderlich.

- Beratungen werden in unterschiedlichen Erstsprachen angeboten.

- Während der Beratungsgespräche steht Kinderbetreuung vor Ort zur Verfügung.

⇒ **Infoblatt:** [sprungbrett für mädchen - basis](#)

⇒ **Link:** [sprungbrett für mädchen - basis](#)

2. Neuigkeiten von Koordinationsstelle/Koordinierungsstelle

- **KOST AB 18 Wien:** Die Koordinierungsstelle organisiert 2023 wieder eine Informations- und Beratungsmesse für Jugendliche, Eltern und Interessierte.
Termin: 20. Februar 2023 im AK Wien Bildungszentrum

Diesbezüglich wird die KOST auch wieder auf den Fachbereich zukommen, um Berater_innen für die Messe zu gewinnen, die vor Ort den Besucher_innen in Einzelberatungen zur Verfügung zu stehen.

- **Koordinationsstelle JBB:**

- Karenzvertretung von Stefanie Stadlober: Kenan Duzic

- **Infoaustausch NEBA-ÜBA-BQ:** Die KOO organisiert auf Wunsch der Fördergeber_innen wieder einen NEBA-ÜBA-BQ Austausch für 7. Dezember 2022 von 13:00 bis 17:00 Uhr.

Einladung und Programm (inklusive Anmelde-möglichkeit) werden zeitnah an die einzelnen Projektbereiche ausgeschickt.

- **BeSt³, 2.-5. März 2023:** Auf Wunsch des Sozialministeriumservice organisiert die KOO auch 2023 wieder einen NEBA-Stand bei der BeSt³. Hierfür sind wieder alle NEBA-Angebote eingeladen als Standcrew bei der Messe vertreten zu sein. Des Weiteren ergeht auch wieder – wie die Jahre zuvor – an die AusbildungsFit-Projekte die Bitte, die Standgestaltung zu übernehmen.

- **Usability Test von KOO Webseite:** Die KOO möchte spezielle Bereiche ihrer Webseite auf Nutzungsfreundlichkeit testen und sucht hierfür freiwillige Testpersonen. Ingrid Hofer, die sich derzeit noch in Bildungskarenz befindet, wird diese Testung durchführen.

Testpersonen: Im Optimalfall entweder Zugehörigkeit zum Projekt kürzer als 1 Jahr oder länger als 2 Jahre. ⇨ Die Zugehörigkeitsdauer ist aber KEIN Muss-Kriterium, es können sich alle melden und es sollen sich auch "junge" Mitarbeiter_innen angesprochen fühlen.

Geplanter Ablauf:

- "Remote" Test: Testperson vor dem eigenen Laptop/PC.
- Via Zoom ist Testperson mit Moderatorin verbunden; Testperson gibt eigenen Bildschirm frei.
- Anhand beispielhafter Fragen aus dem Alltag von Berater_innen werden bestimmte Bereiche der Webseite getestet.
- Der Test soll zwecks Analyse der Erfahrungen aufgenommen werden. Wenn die Testpersonen dies ablehnen, ist das auch in Ordnung.
- Im Anschluss gibt es noch eine kurze Befragung.

Dauer: ca. 1 Stunde

Ziel: Herauszufinden wie verständlich/übersichtlich die Struktur ist und ob benötigte Infos gefunden werden. Und längerfristig die Webseite so aufzubauen, dass sie Stammnutzer_innen und neuen User_innen behilflich ist.

Bei Interesse wird um Kontaktaufnahme mit Ingrid Hofer **bis 29.10.2022** gebeten: ingrid.hofer@wuk.at bzw. 0699/12549113

- **Deutschkurse & und Basisbildung:** Die KOO hat eine neue Übersicht zu den Zugängen zu Deutsch- und Bildungsangeboten erstellt, die einen kompakten Überblick zu geförderten Angeboten gibt sowie Informationen zu Zielgruppen, Zugängen, Sprachstanderhebung und Sprachniveaustufen.

⇨ **Übersicht:** [Zugänge Deutsch- und Bildungsangebote](#)

⇨ **GoogleDocs Liste:** [Liste Deutsch- und Basisbildungsangebote](#)

- **Projektlandschaft:** Es wurde auch eine Aktualisierung und Überarbeitung der Projektlandschaft für Jugendliche bis 24 Jahre in Wien vorgenommen. Unter den Neuerungen findet sich eine überarbeitete Gliederung des Bereichs Bildung und bei einigen Angeboten eine Verlinkung zu Ergebnislisten (z.B. Get Started Basics+).

⇨ **Link:** [Projektlandschaft für Jugendliche bis 24 Jahre in Wien](#)

3. Neuigkeiten aus den Projekten

Specialisterne Austria:

- Specialisterne bietet Ausbildung, Vermittlung und (Job-)Coaching an. Es gibt auch Überschneidungen mit dem NEBA-Netzwerk im Bereich Betriebsservice und Jobcoaching. Verständnis bilden und Stärken fördern ist das erklärte Ziel.

- **Zielgruppe:** Menschen ab 18 Jahren im neurodivergentem Spektrum, die in einem wertschätzenden Umfeld durch stärkenorientierte Arbeit unterstützt werden.
 - **Ausbildungsbereiche:** Qualitätsmanagement, Software Testing, AI & DATA, Coding Basic.
 - **Einstieg:** Findet durch optionale Infotage und verpflichtenden Talent Days statt. Dabei werden fachliche und soziale Kompetenzen geklärt und am Ende eine so genannte Skill-Card ausgegeben, die eine Entwicklungskurve der Teilnehmenden beinhaltet und damit den Lebenslauf ersetzt.
 - **Kurskosten:** Bei AMS-Meldung werden Kurse vom AMS zur Gänze gefördert. Auch Teilnehmende ohne AMS-Meldung können Förderungen erhalten, die muss aber vorab abgeklärt werden. Wichtig ist stets, dass die Teilnehmenden eine Unfallversicherung haben.
 - **Coding Basic – Vorbereitung für eine IT Lehre:** In einem 12-wöchigen Kurs im Ausmaß von 25 Wochenstunden werden Teilnehmende zwischen 18 und 30 Jahren auf eine IT-Lehre im Bereich Coding/Applikationsentwicklung vorbereitet und bei der Suche nach einer Lehrstelle unterstützt. In einem Kompetenzcheck wird die Eignung ermittelt und die Plätze nach dem „first come, first served“ Prinzip vergeben. Für die Teilnahme am Kurs sollte die Schulpflicht absolviert sein und Kompetenzen wie logisch-analytisches Denken, tieferes Interesse für Computer, gute Lernfähigkeit, Fähigkeit zum selbstständigem Erarbeiten von Inhalten und Schulkenntnisse in Englisch vorhanden sein.
 - 84% aller Mitarbeiter_innen bei Specialisterne haben eine Diagnose im neurodivergenten Bereich oder eine körperliche Behinderung. Eine Evaluierung zeigte, dass bei inklusiven Unternehmen das Verständnis für diese Zielgruppe steigt, die Kommunikation sich verbessert und die Arbeitsaufträge klarer formuliert werden.
 - Bei Fragen – Kontaktaufnahme möglich mit:
 - Hannah Kreuz: 0676 741 29 77 oder hannah.kreuz@specialisterne.at
 - Anna Marton: 0676 462 71 27 oder anna.marton@specialisterne.at
- ⇒ **Link:** [Specialisterne Coding Basics – Vorbereitung für eine IT-Lehre](#)
- ⇒ **Präsentation:** [Specialisterne Austria](#)

BAZ des BFI Wien:

- **Beruf Sonnenschutztechnik:** Den Lehrberuf gibt es seit 2006, die Ausbildungsdauer liegt bei 3,5 Lehrjahren. Die Berufsschule ist in einem Lehrlingsheim in Villach und erfolgt im Blockunterricht. Derzeit gibt es sechs Ausbildungsbetriebe in Wien und drei in Niederösterreich. Die Ausbildung wird an zwei Standorten beim BAZ BFI durchgeführt.
 - Es wird derzeit nach Jugendlichen (insbesondere Mädchen) gesucht.
- Tätigkeitsfeld:** Beratung, Planung, Kalkulation, Herstellung, Montage und Inbetriebnahme von Sonnenschutzanlagen, Dokumentation und Übergabe sowie Wartung und Reparatur, Elektroausbildung mit Steuerungstechnik, Bau- und Textilkunde, Montageschwerpunkt, Produkt- und Materialkunde

Voraussetzungen: Ausdauer, Beweglichkeit, ausgeprägter Gleichgewichtssinn, räumliches Vorstellungsvermögen, Selbstständigkeit und Pünktlichkeit

⇒ **Präsentation:** [BAZ des BFI – Sonnenschutztechnik](#)

⇒ **Link:** [Berufsschule Villach](#)

⇒ **Link:** [AMS Berufslexikon – Sonnenschutztechniker in](#)

⇒ **Link:** [AMS Ausbildungskompass - Sonnenschutztechnik](#)

- **ÜBA TQU2 BOG Bau:** Es wird daraufhin gewiesen, dass derzeit freie Plätze im Bereich Malerei und Hochbau in der TQU2 zur Verfügung stehen.

⇒ **Infoblatt:** [ÜBA bfi Wien BAZ – TQU2 BOG Bau](#)

AK Wien, Bereich Bildung und Berufswahl:

- **AK Bildungsnavi** wurde eingestellt, die Beratungsleistung steht – vor allem für den Fachbereich – weiterhin zur Verfügung.
- **Messeauftritt:** Sowohl bei der L14 als auch bei der BeSt³ 2023 wird die AK Wien weiterhin vertreten sein.
- **Jopsy-APP:** Die Jopsy-App dient der Berufsorientierung. Es finden sich darin 60 Bilder unterschiedlicher Tätigkeiten, die nach persönlichen Interessen bewertet werden können. Das Ergebnis soll Orientierung bieten, welche Bildungs- oder Berufsmöglichkeiten weiterverfolgt werden können. Die App wird – sowohl von Jugendlichen als auch von Erwachsenen – sehr gut angenommen.
- **Personelles:** Heike Angerer übernimmt das Themenfeld AB 18.

⇒ **Link:** [AK-App Jopsy](#)

⇒ **Link:** [Bereich Bildung und Berufswahl](#)

VHS Wien, Erwachsenenbildung:

- **Pflichtschulabschlusskurse:** Im November startet jeweils ein PSA-Lehrgang für Jugendliche an der VHS Brigittenau und der VHS polycollege Siebenbrunnengasse. Der Unterricht wird Moodle gestützt angeboten.

Zielgruppe: Jugendliche und junge Erwachsene ab dem vollendeten 16. Lebensjahr (bei der 1. Teilprüfung), die ausreichende Basisbildungskennnisse haben und über keinen positiven Abschluss der 8. Schulstufe verfügen. Zugänglich für alle Personen unabhängig vom Aufenthaltsstatus.

Einstieg: Ein Einstieg in den PSA-Lehrgang ist nur über einen Kompetenz-Check möglich.

⇒ **Infoblatt:** [PSA Lehrgänge – Kursstart Nov. 2022](#)

⇒ **Link:** [VHS Pflichtschulabschluss nachholen](#)

- **Projekt Connect Pflege:** Das Projekt der VHS Meidling wird im Oktober 2022 weitergeführt. Es handelt sich um eine Berufsvorbereitung für Berufe im Gesundheits- und Pflegebereich. Neben Berufsorientierung und Bildungs-

coaching wird auch eine Vorbereitung auf die Aufnahmeprüfungen angeboten. (Die Prüfung wird diesmal in nur einer Schule abgenommen.)

Zielgruppe: Personen mit Mindestalter 18 Jahre, positivem Abschluss der 8. Schulstufe, Deutschkenntnissen mindestens auf Niveau B1 und Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt.

Dauer: bis Mitte April 2023

Kapazität: Derzeit ist noch ein freier Platz vorhanden.

Auf Grund wenig interessierter Männer mit passender Qualifizierung ist die derzeitige Gruppe eine reine Frauengruppe.

⇒ **Infoblatt:** [Connect Pflege](#)

⇒ **Link:** [Connect Pflege](#)

- **Gratis-Kurse für Jugendliche und junge Erwachsene mit Flucht- bzw. Migrationserfahrung – Ukraineschwerpunkt:**

Die VHS bietet Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Flucht- bzw. Migrationserfahrung (z.B. aus der Ukraine) die Möglichkeit kostenlose Kurse mit folgenden Schwerpunkten zu besuchen:

- Deutsch-Kurse auf den Niveaus A1-B2
- Bildungs- und Berufsorientierung
- Zukunftswerkstatt
- Digitalisierung/Projektbasiertes Arbeiten

Kursstarts: ab 17. Oktober 2022

Kurszeiten: Kurse finden vor- und nachmittags statt

⇒ **Infoblatt:** [Zusatzmodule für Jugendliche - Ukraineschwerpunkt](#)

Context, Projekt VIA:

- VIA ermöglicht jungen Menschen mit Behinderung eine Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt oder in adäquate Ausbildungsverhältnisse.
- **Zielgruppe:** Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 15 und 25 Jahren mit kognitiver und/oder psychischer Beeinträchtigung.
- **Kapazität:** Teilnehmer_innenzahl hat sich um 20 Plätze auf 67 Plätze erhöht.

⇒ **Infoblatt:** [Context VIA](#)

⇒ **Link:** [Context VIA](#)

Berufswerkstatt:

- In der Berufswerkstatt haben junge Menschen die Möglichkeit unterschiedliche Berufe praktisch kennenzulernen. Neben praxisnaher Berufsorientierung in den Werkstätten wird auch berufsspezifische Basisbildung angeboten.
- **Zielgruppe:** Jugendliche zwischen 15 und 21 Jahren ohne oder mit negativem Pflichtschulabschluss, mit SPF oder mit einem im Ausland erworbenen Pflichtschulabschluss.

- **Eintritt:** nach Besuch der Infotage – nächste Termine: **31. Oktober und 21. November 2022**
 - Bei Interesse – **Kontaktaufnahme** mit Stefan Hauk: s.hauk@bfi.wien bzw. 0699/168 62 292
- ⇒ **Infoblatt:** [Berufswerkstatt](#)
- ⇒ **Folder:** [Berufswerkstatt](#)